

**Dell PowerVault Network Attached Storage (NAS)-
Systeme
Fehlerbehebungshandbuch**



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.

 **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.

 **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

© 2012 Dell Inc.

In diesem Text verwendete Marken: Dell™, das Dell Logo, Dell Precision™, OptiPlex™, Latitude™, PowerEdge™, PowerVault™, PowerConnect™, OpenManage™, EqualLogic™, Compellent™, KACE™, FlexAddress™, Force10™ und Vostro™ sind Marken von Dell Inc. Intel®, Pentium®, Xeon®, Core® und Celeron® sind eingetragene Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. AMD® ist eine eingetragene Marke und AMD Opteron™, AMD Phenom™ und AMD Sempron™ sind Marken von Advanced Micro Devices, Inc. Microsoft®, Windows®, Windows Server®, Internet Explorer®, MS-DOS® und Windows Vista® and Active Directory® sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Red Hat® und Red Hat® Enterprise Linux® sind eingetragene Marken von Red Hat, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Novell® ist eine eingetragene Marke und SUSE® ist eine Marke von Novell Inc. in den USA und anderen Ländern. Oracle® ist eine eingetragene Marke von Oracle Corporation und/oder ihren Tochterunternehmen. Citrix®, Xen®, XenServer® und XenMotion® sind eingetragene Marken oder Marken von Citrix Systems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. VMware®, Virtual SMP®, vMotion®, vCenter® und vSphere® sind eingetragene Marken oder Marken von VMWare, Inc. in den USA oder anderen Ländern. IBM® ist eine eingetragene Marke von International Business Machines Corporation.

2012 - 06

Rev. A02

Inhaltsverzeichnis

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen.....	2
Kapitel 1: Installationsprobleme.....	5
Die RAID 5-Konfiguration verwendet nach dem Austausch eines Festplattenlaufwerks standardmäßig RAID 1.....	5
Die RAID-Konfiguration stimmt nach der Neuinstallation des Betriebssystems nicht mit der werkseitigen Konfiguration überein.....	5
Das Symbol für das iSCSI-Ziel ist im Server-Manager nicht zu finden.....	6
Fehler: -5000 zeigt unerwartete Systemfehlermeldung an.....	6
Fehler: -5001 zeigt ungültige Systemfehlermeldung an.....	6
Fehler: -5002 zeigt einen unerwarteten Hardwarekonfigurationsfehler an.....	6
Fehler: -5003 ist aufgetreten, während ein Betriebssystem-Volume erstellt wurde.....	7
Fehler: -5004 ist aufgetreten, während ein Betriebssystem-Volume erstellt wurde.....	7
Fehler: -5005 ist aufgetreten, während ein Betriebssystem-Volume erstellt wurde.....	8
Fehler: -5006 ist aufgetreten, während ein Betriebssystem-Volume erstellt wurde.....	8
Fehler: -5007 ist aufgetreten, während ein Betriebssystem-Volume erstellt wurde.....	8
Fehler in Tools und Dienstprogrammen von Drittanbietern.....	9
Das bereitgestellte Paket ist keine NAS-Geräte-Software.....	9
Die PowerVault-NAS-Geräte-Software konnte nicht auf das NAS-System installiert werden.....	9
Fehlermeldung bei einer Neuinstallation bleibt auf dem Bildschirm.	9
Die Bildschirmprotokollierungskonsole zeigt ein falsches Datum an.	10
Kapitel 2: Probleme bei der Bereitstellung.....	11
Standardkennwort fehlt.....	11
Fehler auf Grund der PERC-Karten	11
Firewall-Ausnahmen auf PowerVault-Systemen.....	11
Der „PowerVault NAS Initial Configuration Wizard“ (Assistent für die Erstkonfiguration des PowerVault-NAS) installiert nur englische Sprachvarianten.....	12
Ständiges Starten des PowerVault NAS Initial Configuration Wizard (Assistent für die Erstkonfiguration von PowerVault NAS).....	12
Kapitel 3: Probleme bei der Verwaltung.....	15
Auf dem Desktop werden falsche Systeminformationen angezeigt.....	15
Unzureichender Festplattenspeicherplatz auf einem Volume, das für virtuelle iSCSI-Laufwerke vorgesehen ist	15
Single Instance Storage (SIS) und der File Server Resource Manager (FSRM) zeigen möglicherweise einen inkorrekten Speicherplatz an.....	15

SIS kann auf einem Volume ohne Bereitstellungspunkt nicht installiert werden.....	16
Der Groveler-Dienst kann ein Volume möglicherweise nicht erkennen, nachdem der Laufwerksbuchstabe geändert wurde.	16
Schalten Sie die Firewall aus.....	16
Kapitel 4: Aktualisierungsprobleme.....	17
Das PowerVault-NAS-Aktualisierungspaket ist keine Software für NAS-Geräte.....	17
Das PowerVault-NAS-Aktualisierungspaket konnte nicht auf das NAS-System installiert werden.....	17
Dell OpenManage Server Administrator kann auf dem System nicht ermittelt werden.....	17

Installationsprobleme

Im folgenden Abschnitt werden verschiedene Probleme bei der Installation erörtert.

Die RAID 5-Konfiguration verwendet nach dem Austausch eines Festplattenlaufwerks standardmäßig RAID 1.

Beschreibung Nach dem Austausch von Festplattenlaufwerken verwendet die RAID 5-Konfiguration des Systems standardmäßig die Werte von RAID 1. Dieses Problem tritt auf, da der Datenträger für die Neuinstallation des Betriebssystems keine Betriebssystempartition mit mindestens 120 GB auf dem virtuellen Laufwerk 0 findet.

**Probleumgehung/
Lösung** Um dieses Problem zu umgehen, gehen Sie wie folgt vor:



ANMERKUNG: Das Betriebssystem kann nur auf LUN 0 des internen Controllers installiert werden. Um eine andere RAID-Konfiguration als RAID 1 zu konfigurieren, erstellen Sie ein virtuelles Laufwerk mit LUN-ID 0, bevor Sie das Betriebssystem neu installieren.

1. Sichern Sie ggf. die Daten auf allen virtuellen Laufwerken.
2. Starten Sie Ihr System neu, und rufen Sie das (PERC)-BIOS des Dell PowerEdge RAID-Controllers auf.
Weitere Informationen finden Sie in der PERC-Dokumentation unter support.dell.com/manuals.
3. Erstellen Sie ein virtuelles Laufwerk mit der gewünschten RAID-Konfiguration, LUN ID 0 und einer Kapazität von mindestens 120 GB.
4. Starten Sie das Dell PowerVault NAS-System (Network Attached Storage) neu, indem Sie den Datenträger für die Neuinstallation des Betriebssystems verwenden.

Die RAID-Konfiguration stimmt nach der Neuinstallation des Betriebssystems nicht mit der werkseitigen Konfiguration überein.

Beschreibung Nach der Neuinstallation des Betriebssystems stimmt die RAID-Konfiguration auf dem System nicht mit der werkseitigen Konfiguration überein, daher werden die Werte von RAID 1 verwendet. Dieses Problem tritt auf, da der Datenträger für die Neuinstallation des Betriebssystems auf dem virtuellen Laufwerk 0 keine Betriebssystempartition mit mindestens 120 GB finden kann.

**Probleumgehung/
Lösung** Um dieses Problem zu umgehen, gehen Sie wie folgt vor:



ANMERKUNG: Das Betriebssystem kann nur auf LUN 0 des internen Controllers installiert werden. Um eine andere RAID-Konfiguration als RAID 1 zu konfigurieren, erstellen Sie ein virtuelles Laufwerk mit LUN-ID 0, bevor Sie das Betriebssystem neu installieren.

1. Sichern Sie ggf. die Daten auf allen virtuellen Laufwerken.

2. Starten Sie Ihr System neu, und rufen Sie das (PERC)-BIOS des Dell PowerEdge RAID-Controllers auf.
Weitere Informationen finden Sie in der PERC-Dokumentation unter support.dell.com/manuals.
3. Erstellen Sie ein virtuelles Laufwerk mit der gewünschten RAID-Konfiguration, LUN ID 0 und einer Kapazität von mindestens 120 GB.
4. Starten Sie das Dell PowerVault NAS-System (Network Attached Storage) neu, indem Sie den Datenträger für die Neuinstallation des Betriebssystems verwenden.

Das Symbol für das iSCSI-Ziel ist im Server-Manager nicht zu finden

Beschreibung	Nach Installation der iSCSI-Zielsoftware ist das iSCSI-Zielsymbol nicht im Server-Manager zu finden. Dieses Problem entsteht, weil das System nicht einwandfrei aktualisiert wurde.
Probleumgehung/ Lösung	Um dieses Problem zu lösen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Aktualisieren Sie den Server-Manager. • Schließen Sie den Server-Manager, und starten Sie ihn neu. • Starten Sie das Tool Microsoft iSCSI Target Management (Microsoft-iSCSI-Zielverwaltung). Klicken Sie dazu auf Start → Verwaltung → Microsoft iSCSI Target (Microsoft-iSCSI-Ziel).

Fehler: -5000 zeigt unerwartete Systemfehlermeldung an.

Beschreibung	Eine erforderliche Systemressource kann nicht gefunden werden oder ist defekt.
Probleumgehung/Lösung	Dieses Problem entsteht, weil entweder der Datenträger für die Neuinstallation des Betriebssystems, das optische Laufwerk oder das System in einem unzulässigen Zustand sind. Dies ist ein bekanntes Problem.

Fehler: -5001 zeigt ungültige Systemfehlermeldung an.

Beschreibung	Die Systemwiederherstellung wird auf einem nicht unterstützten System ausgeführt. Dieses Problem tritt auf, da dieser Vorgang auf diesem System nicht unterstützt wird.
Probleumgehung/ Lösung	Um dieses Problem zu lösen, entfernen Sie die Datenträger für die Neuinstallation des Betriebssystems sofort.

Fehler: -5002 zeigt einen unerwarteten Hardwarekonfigurationsfehler an.

Beschreibung	Das System konnte einen unterstützten RAID-Controller nicht finden.
---------------------	---

- Problemumgehung/
Lösung** Um dieses Problem zu lösen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Stellen Sie sicher, dass der Festplatten-Controller mit den internen Laufwerken verbunden ist und ordnungsgemäß in den richtigen Steckplatz eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Anschließen der Karte finden Sie im *Hardware Owner's Manual* (Hardwarebenutzerhandbuch) unter support.dell.com/manuals.
 - Rufen Sie das PERC-BIOS auf, während das System gestartet wird, und stellen Sie sicher, dass der interne Laufwerkscontroller betriebsbereit ist. Weitere Informationen finden Sie in der PERC-Dokumentation unter support.dell.com/manuals.
 - Stellen Sie sicher, dass das System einen internen Laufwerkscontroller unterstützt. Weitere Informationen zu den auf Ihrem System unterstützten internen Laufwerkscontrollern finden Sie in der System-Hardwareokumentation unter support.dell.com/manuals.

Fehler: -5003 ist aufgetreten, während ein Betriebssystem-Volumen erstellt wurde.

Beschreibung Ungültige Konfiguration des Betriebssystemlaufwerks. Das Layout der physikalischen Laufwerke, die als Betriebssystemlaufwerke verwendet werden sollen, stimmt nicht mit dem für das Gerät erforderlichen Layout überein.

- Problemumgehung/
Lösung** Um dieses Problem zu lösen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Stellen Sie sicher, dass alle Laufwerke in den Betriebssystemlaufwerksschächten richtig angeschlossen sind und keine Daten enthalten. Die physikalischen Laufwerke für das Betriebssystem müssen alle identisch und größer als 120 GB sein.
 - Rufen Sie das PERC-BIOS auf, während das Betriebssystem gestartet wird, und stellen Sie sicher, dass keine fremden Konfigurationen vorhanden sind, dass die Laufwerke keine Daten enthalten, dass die Laufwerke die Anforderung an die Mindestgröße erfüllen und dass alle Laufwerke voll funktionsfähig und erreichbar sind. Weitere Informationen finden Sie in der PERC-Dokumentation unter support.dell.com/manuals.

Fehler: -5004 ist aufgetreten, während ein Betriebssystem-Volumen erstellt wurde.

Beschreibung Die Laufwerke in den Steckplätzen, die für die Laufwerke des Betriebssystems vorgesehen sind, sind leer.

- Problemumgehung/
Lösung** Um dieses Problem zu lösen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Stellen Sie sicher, dass alle Laufwerke in den Betriebssystemlaufwerksschächten richtig angeschlossen sind und keine Daten enthalten. Die physikalischen Laufwerke für das Betriebssystem müssen alle identisch sein und die Anforderungen an die Mindestgröße erfüllen.
 - Rufen Sie das PERC-BIOS auf, während das Betriebssystem gestartet wird, und stellen Sie sicher, dass keine fremden Konfigurationen vorhanden sind, dass die Laufwerke keine Daten enthalten, dass die Laufwerke die Anforderung an die Mindestgröße erfüllen und dass alle Laufwerke voll funktionsfähig und erreichbar sind. Weitere Informationen finden Sie in der PERC-Dokumentation unter support.dell.com/manuals.

Fehler: -5005 ist aufgetreten, während ein Betriebssystem-Volume erstellt wurde.

Beschreibung	Auf den Laufwerken in den erwarteten Steckplätzen des Betriebssystems sind fremde Konfigurationen vorhanden.
Probleumgehung/ Lösung	<p>Um dieses Problem zu umgehen, gehen Sie wie folgt vor:</p> <p>Rufen Sie das PERC-BIOS auf, während das Betriebssystem gestartet wird, und stellen Sie Folgendes sicher:</p> <ul style="list-style-type: none">• Es sind keine fremden Konfigurationen vorhanden.• Die Laufwerke enthalten keine Daten.• Die Laufwerke erfüllen die Anforderungen an die Mindestgröße und sind voll funktionsfähig und erreichbar. <p>Weitere Informationen finden Sie in der PERC-Dokumentation unter support.dell.com/manuals.</p>

Fehler: -5006 ist aufgetreten, während ein Betriebssystem-Volume erstellt wurde.

Beschreibung	Der Datenträger für die Neuinstallation des PowerVault-Betriebssystems konnte nicht gefunden werden.
Probleumgehung/ Lösung	<p>Um dieses Problem zu lösen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass der Datenträger für die Neuinstallation des Betriebssystems in das optische Laufwerk eingelegt wurde. Wenn der Datenträger im Laufwerk vorhanden ist, ist das Laufwerk möglicherweise defekt. Weitere Informationen zur Behebung von Fehlern auf dem Laufwerk finden Sie im <i>Hardware Owner's Manual</i> (Hardwarebenutzerhandbuch) unter support.dell.com/manuals.• Stellen Sie sicher, dass das Laufwerk betriebsfähig ist. Starten Sie das PowerVault NAS für den Neustart des Prozesses über den Datenträger für die Neuinstallation des Betriebssystems neu.

Fehler: -5007 ist aufgetreten, während ein Betriebssystem-Volume erstellt wurde.

Beschreibung	Es wurde ein bereits bestehendes virtuelles Laufwerk mit LUN-ID 0 ermittelt, das nicht für das NAS-Betriebssystem verwendet wird. Das Betriebssystem auf dem PowerVault-NAS-System muss sich auf dem virtuellen Laufwerk 0 befinden.
Probleumgehung/ Lösung	<p>Um dieses Problem zu lösen, muss das aktuelle, virtuelle Laufwerk mit LUN-ID 0 gelöscht werden, damit die Neuinstallation des Betriebssystems fortgesetzt werden kann.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Sichern Sie, wenn möglich, alle Daten auf dem virtuellen Laufwerk 0.2. Starten sie das System neu, und starten Sie während des POST auf das PERC-Controller-BIOS. Weitere Informationen zum Starten auf das PERC-Controller-BIOS finden Sie im PERC-Benutzerhandbuch unter support.us.dell/manuals.

3. Löschen Sie das virtuelle Laufwerk mit LUN-ID 0.
4. Starten Sie das PowerVault-NAS-System neu, indem Sie den Datenträger für die Neuinstallation des Betriebssystems verwenden.

Fehler in Tools und Dienstprogrammen von Drittanbietern

Beschreibung	Dieser Fehler ist auf Fehler in den Tools und Dienstprogrammen von Drittanbietern zurückzuführen.
Problemumgehung/ Lösung	Um dieses Problem zu umgehen, folgen Sie den Anweisungen in der Fehlermeldung. Wenn Sie den Fehler nicht beheben können, nehmen Sie Kontakt mit Dell auf. Nehmen Sie zum Lösen dieses Problems Kontakt mit Dell auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Wie Sie Hilfe bekommen“ im <i>Hardware Owner's Manual</i> (Hardwarebenutzerhandbuch).

Das bereitgestellte Paket ist keine NAS-Geräte-Software.

Beschreibung	Das für den PowerVault NAS Initial Configuration Wizard (Assistent für die Erstkonfiguration von PowerVault NAS) bereitgestellte Paket ist keine anerkannte NAS-Geräte-Software.
Problemumgehung/Lösung	Stellen Sie sicher, dass das unter support.dell.com heruntergeladene Paket mit Ihrem System kompatibel ist.

Die PowerVault-NAS-Geräte-Software konnte nicht auf das NAS-System installiert werden.

Beschreibung	Es wurde die falsche NAS Geräte-Software für das System bereitgestellt.
Problemumgehung/Lösung	Gehen Sie zu support.dell.com , und laden Sie die geeignete NAS-Geräte-Software für das System herunter.

Fehlermeldung bei einer Neuinstallation bleibt auf dem Bildschirm.

Beschreibung	Die letzte Fehlermeldung bleibt auf dem Bildschirm, bis die Neuinstallation des Betriebssystems erfolgreich abgeschlossen wurde.
Problemumgehung/ Lösung	Um dieses Problem zu lösen, ändern Sie die benutzerdefinierte Zeichenkette auf die Standardoption oder die benutzerdefinierte Zeichenkette. Rufen Sie das BIOS auf, und wählen Sie dort den Bildschirm Embedded Server Management (Integrierte Serververwaltung) aus. Ändern Sie die Option entweder in die Standardeinstellung, oder geben Sie eine neue Zeichenkette ein.

Die Bildschirmprotokollierungskonsole zeigt ein falsches Datum an.

Beschreibung Die Bildschirmprotokollierungskonsole zeigt während des Neuinstallationsvorgangs des Betriebssystems ein falsches Datum an.

Problemumgehung/Lösung Dies ist ein bekanntes Problem, das sich nicht auf das System auswirkt.

Probleme bei der Bereitstellung

Im folgenden Abschnitt werden verschiedene Probleme bei der Bereitstellung erörtert.

Standardkennwort fehlt

Beschreibung	Das Standardkennwort des Systems kann nicht gefunden werden.
Problemumgehung/Lösung	Das Standardkennwort für Ihre PowerVault Speicher-Lösung lautet Stor@ge!

Fehler auf Grund der PERC-Karten

Beschreibung	Dieser Fehler ist auf die PERC-Karten zurückzuführen.
Problemumgehung/Lösung	Informationen zum Lösen dieses Problems finden Sie in der PERC-Dokumentation unter support.dell.com/manuals .

Firewall-Ausnahmen auf PowerVault-Systemen

Beschreibung	<p>Hierbei handelt es sich um die Standard-Firewall-Einstellungen, die auf den PowerVault-NAS-Systemen konfiguriert sind.</p> <p>Die folgenden Ports sind standardmäßig offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • UDP-Port = 80: http • UDP-Port = 111: Portmap UDP • UDP-Port = 162: SNMP • UDP-Port = 1071 • UDP-Port = 137: NetBIOS Name <p>Dienst – UDP-Port = 138: NetBIOS</p> <p>Datagramm-Dienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • UDP-Port = 328 • UDP-Port = 6389: • UDP-Port = 1205: • UDP-Port = 1062: • UDP-Port = 2730: • TCP-Port = 80: IIS • TCP-Port = 135: RPC • TCP-Port = 3260: ISCSI • TCP-Port = 111: Portmap TCP
---------------------	--

- TCP-Port = 25: Speicherprozessor
- TCP-Port = 4244: DCOM/RPC
- TCP-Port = 137: NetBIOS TCP
- TCP-Port = 139: NetBIOS-Sitzung

Dienst:

- TCP-Port = 445: SMB über TCP
- TCP-Port = 3389: Remotedesktop
- TCP-Port = 2463:
-

Problemumgehung/ Lösung Diese Funktion arbeitet wie vorgesehen.

Der „PowerVault NAS Initial Configuration Wizard“ (Assistent für die Erstkonfiguration des PowerVault-NAS) installiert nur englische Sprachvarianten.

Beschreibung Der „PowerVault NAS Initial Configuration Wizard“ (Assistent für die Erstkonfiguration des PowerVault-NAS) kann die Sprache nicht erfolgreich auf dem System installieren. Während der Installation von nicht-englischen Sprachpaketen tritt ein Fehler auf.

Problemumgehung/ Lösung Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Sprachpakete neu zu installieren:

1. Klicken Sie auf **Start (Start) → Control Panel (Systemsteuerung) → Clock, Language, and Region (Zeit, Sprache und Region) → Change Display Language (Anzeigesprache ändern)**.
Das Fenster **Regional and Language Options (Regions- und Sprachoptionen)** wird angezeigt.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Keyboards and Languages (Tastatur und Sprachen) Install/Uninstall Languages (Sprachen Installieren/Deinstallieren)** aus, um die erforderliche Sprache neu zu installieren.
3. Wählen Sie **Install Language (Sprache installieren)** aus, und ermitteln Sie unter **C:\dell\mui\<country_abbreviation>**, wo die MUI-Dateien sich befinden.

Ständiges Starten des PowerVault NAS Initial Configuration Wizard (Assistent für die Erstkonfiguration von PowerVault NAS).

Beschreibung Auf dem PowerVault NAS Initial Configuration Wizard (Assistent für die Erstkonfiguration von PowerVault NAS) tritt ein Fehler auf, bei dem ständig Startvorgänge ausgeführt werden, nachdem Versuche, ein nicht-englisches Sprachpaket zu installieren, gescheitert sind.

Problemumgehung/ Lösung Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Sprachpakete neu zu installieren:

1. Klicken Sie auf **Start (Start) → Control Panel (Systemsteuerung) → Clock, Language, and Region (Zeit, Sprache und Region) → Change Display Language (Anzeigesprache ändern)**.

Das Fenster **Regional and Language Options (Regions- und Sprachoptionen)** wird angezeigt.

2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Keyboards and Languages** (Tastatur und Sprachen) **Install/Uninstall Languages (Sprachen Installieren/Deinstallieren)** aus, um die erforderliche Sprache neu zu installieren.
3. Wählen Sie **Install Language (Sprache installieren)** aus, und ermitteln Sie unter **C:\dell\mui\<country_abbreviation>**, wo die MUI-Dateien sich befinden.

Probleme bei der Verwaltung

Im folgenden Abschnitt werden verschiedene Probleme bei der Verwaltung erörtert.

Auf dem Desktop werden falsche Systeminformationen angezeigt.

Beschreibung	Die auf dem Desktop angezeigten Informationen stimmen mit den tatsächlichen Systeminformationen nicht überein. Dieser Fehler tritt auf, da das Dell Desktop System Information Utility nicht automatisch aktualisiert wird. Wenn Sie Änderungen vornehmen können, während das System ausgeführt wird, werden die Änderungen möglicherweise nicht in Echtzeit implementiert.
Problemumgehung/ Lösung	Um dieses Problem zu lösen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Melden Sie sich ab und anschließend wieder an. • Starten Sie das Dell Desktop System Information Utility. • Starten Sie das System neu.

Unzureichender Festplattenspeicherplatz auf einem Volume, das für virtuelle iSCSI-Laufwerke vorgesehen ist

Beschreibung	Der Speicherplatz auf einem System, das für ein virtuelles iSCSI-Laufwerk oder -Gerät vorgesehen ist, geht zur Neige. Das System zeigt eine Warnung oder Meldung an, dass der Speicherplatz des Systems auf einem neu erstellten Volume für das iSCSI-LUN zur Neige geht.
Problemumgehung/ Lösung	Diese Meldung dient ausschließlich zur Information. Das System stellt sicher, dass die Datei .vhd die gleiche Größe wie das Volume aufweist, auf dem es sich befindet. Dieses Problem tritt aufgrund der Architektur auf dem Microsoft-iSCSI-Software-Ziel auf. Den tatsächlich freien Speicherplatz auf dem Laufwerk sehen Sie, wenn der Client mit dem Laufwerk verbunden ist.

Single Instance Storage (SIS) und der File Server Resource Manager (FSRM) zeigen möglicherweise einen inkorrekten Speicherplatz an.

Beschreibung	Wenn SIS auf einem Volume aktiviert ist, zeigt FSRM den Speicherplatz, der auf diesem Volume für einen Benutzer verwendet wird, möglicherweise falsch an.
Problemumgehung/ Lösung	Das ist ein Designmerkmal des Betriebssystems und tritt auf, wenn die Dateien auf den SIS Common Store migriert werden.

SIS kann auf einem Volume ohne Bereitstellungspunkt nicht installiert werden.

Beschreibung	Wenn Sie SIS auf einem Volume ohne Bereitstellungspunkt installieren, wie zum Beispiel einen Laufwerksbuchstaben oder einen Bereitstellungspunktordner, scheitert der Vorgang und gibt fälschlicherweise eine Nachricht wie die folgende aus: SIS has been initialized on volume '\\?\Volume{f2eb8ac f-0ad7-49b3-bd92- b93ce5680c85}\'. Restarting the Groveler service... (SIS wurde auf Volume „\\?\Volume{f2eb8ac f-0ad7-49b3-bd92- b93ce5680c85}\" initialisiert. Groveler-Dienst wird neu gestartet...)
Problemumgehung/ Lösung	Um dieses Problem zu lösen, weisen Sie dem Volume einen gültigen Bereitstellungspunkt zu, bevor Sie SIS für das Volume aktivieren.

Der Groveler-Dienst kann ein Volume möglicherweise nicht erkennen, nachdem der Laufwerksbuchstabe geändert wurde.

Beschreibung	SIS erfordert, dass allen Volumes, auf denen SIS verwendet wird, entweder ein Laufwerksbuchstabe oder ein Bereitstellungspunkt zugewiesen wird. Wenn Sie eine Datenträgerverwaltung verwenden, um den Bereitstellungspunkt oder einen Laufwerksbuchstaben auf einem SIS-Volume zu ändern, kann der Groveler-Dienst die neue Konfiguration möglicherweise nicht sofort ermitteln. Der Groveler-Dienst übernimmt die Änderung innerhalb einer Stunde und stellt anschließend die volle Funktionsfähigkeit wieder her.
Problemumgehung/ Lösung	Um dieses Problem zu beheben, geben Sie <code>sisadmin.exe /I</code> an der Eingabeaufforderung ein.

Schalten Sie die Firewall aus.

Beschreibung	Um die Firewall auszuschalten, führen Sie die folgenden Schritte aus:
Problemumgehung/ Lösung	<ol style="list-style-type: none">1. Starten Sie den Server-Manager, und wechseln Sie zum Snap-In Configuration (Konfiguration).2. Vergrößern Sie das Snap-In, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Windows Firewall with Advance Security (Windows Firewall mit erweiterter Sicherheit).3. Wählen Sie Properties (Eigenschaften) aus, und schalten Sie die erforderliche Firewall aus.

Aktualisierungsprobleme

Im folgenden Abschnitt werden verschiedene Probleme bei der Aktualisierung erörtert.

Das PowerVault-NAS-Aktualisierungspaket ist keine Software für NAS-Geräte.

Beschreibung	Das für den PowerVault NAS Initial Configuration Wizard (Assistent für die Erstkonfiguration von PowerVault NAS) bereitgestellte Paket ist keine anerkannte Software für NAS-Geräte.
Problemumgehung/Lösung	Stellen Sie sicher, dass das unter support.dell.com heruntergeladene Paket mit Ihrem System kompatibel ist.

Das PowerVault-NAS-Aktualisierungspaket konnte nicht auf das NAS-System installiert werden.

Beschreibung	Es wurde die falsche NAS-Geräte-Software für das System bereitgestellt.
Problemumgehung/Lösung	Gehen Sie zu support.dell.com , und laden Sie die geeignete NAS-Geräte-Software für das System herunter.

Dell OpenManage Server Administrator kann auf dem System nicht ermittelt werden.

Beschreibung	Dell OpenManage Server Administrator kann nicht auf dem System gefunden werden.
Problemumgehung/Lösung	Um dieses Problem zu umgehen, laden Sie die neueste Version von OpenManage System Administrator über support.dell.com herunter. <ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie das Installationsprogramm, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. 2. Installieren Sie OpenManage Server Administrator, und starten Sie dann das System neu. 3. Nachdem das System neu gestartet wurde, startet der PowerVault NAS Initial Configuration Wizard (Assistent für die Erstkonfiguration von PowerVault NAS). 4. Schließen Sie die Schritte der Erstkonfiguration ab.